

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Biblia, dt

[Straßburg], 2. Mai 1485

Die drit epistel iohannis

[urn:nbn:de:bsz:31-300472](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-300472)

iohānes genant des grab vntz heut
beweyset wirt in epheso. Aber nun
ist der gemeyn syn der kirchen. dz di
se episteln iohānes der zwölff bot ge
schriben hab. darumb das sie vil ge
leychnus mit der ersten beweysen.
vñ mit ein söllichen gelaubten ver
worffen sein die ketzer

Ein ende hat die

vorred. Vnd hebt an die ander epi
stel iohannis. Darinn er ein misiter
vñ ire kinder vermanet. das sie sich
vor den ketzern vnd verleytern hü
ten

**Chalterken
de de grufz**

Der erwelten frawe
vñnd iren sūnen. dy
ich liebhab in d war
heyt. vnd nit allein ich. Sūnd auch
alle die da erkant die warheit. vmb
die warheit. die da beleibet in euch.
vnd wirt mit euch ewigklich Gnad
sey mit euch. vnd die erbermbde. vñ
der frid von got dem vater. vnd vñ
ihesu cristo des sūn des vaters. in d
liebe. vñnd in der warheit. Ich bin
gröflich erstrewer das ich hab fundē
von deinen sūnen. das sie wandern
in d warheit Als wir habē empfan
gen das gebot vñ dem vater. Vnd
nu frawe. ich bit dich nicht als schry
bend dir ein neues gebot. aber das
wir haben gehabet von anfang. dz
wir liebhaben aneinander. Vñ das
ist die liebe. das wir wandern nach
seinen gebotten. Wann das ist das
gebot. als ir habt gehöret von an
fang das ir wandert ir im. wan vil

verfürer sein aufgangē in die welt
die do nit verliehen iesum cristum dz
er sey kumē in fleysch. Der ist ein ver
fürer. vnd entekrist. verseht euch sel
ber. dz ir nicht verkerend die dinnig
die ir habt gewurcket. aber dz ir em
pfahet de vollen lon. Ein iegklicher
der da abweychet vñ nit beleibet ir
der lere cristi. der hat nicht got hieb
Der da beleibet in der lere. der hatt
den sūn vñnd den vater. Ob erklicher
kumpt zu euch. vnd bringet nit dise
lere. nicht wolt in empfangen in das
haus. noch spricht zu im. gott grüß
dich. wann der da spricht zu im. gott
grüß dich. der gemeynsamer seynen
böfen wercken. Seht. ich hab euch
vorgefaget. dz ir icht werdt geschen
det an de tag vnser herzen. Ich het
euch vil zeschryben aber ich wolt nit
durch den brief. vnd durch dye dinte
Wann ich versih mich künfftig zu
euch. vnd zureden vñ müd zu müd
das ewer freude sey vol. Dich grüß
sen die sūn deiner auferwelte Schwe
ster Die gnad sey mit dir Amen

Ein ende hat die

ander canonica epistola sancti Jo
hannis des euangelisten. Vnd hebt
an die vorred iiber die dritte epistel.

Myum er

höht er vñwegen sei
ner gürtigkeit. vñ er
mānt in. das er belei
be in der selben gürt
keit. dy ortrepem vñ der vngürtigkeit
vñ hohfart wegen strafft er. aber de
metrio gibet er güte. gezewgtnus
mit allen brüden.